



Am Abend des 17.12.2021 schlug ein privater Kombinationsmelder (Kohlenmonoxid/Erdgas) in einem Einfamilienhaus Alarm. Unverzüglich wählten die Hausbewohner den Notruf. Kurze Zeit später trafen die Einsatzkräfte an der Einsatzadresse ein. Der Einsatzleiter ordnete unverzüglich die Messung mit dem Mehrgasmessgerät an.

Von diesem konnten keine Werte von Gas mehr nachgewiesen werden. Um auf Nummer sicher zu gehen wurde durch unsere Messdienstleistung der Probenentnahmekoffer und die Prüfröhrchen zum Einsatz gebracht. Bei einer erneuten Messung löste das Mehrgasmessgerät einmalig auf Schwefelwasserstoff aus. Da dies keinen Wert anzeigte und auch weitere Messungen danach keine Reaktion mehr zeigten, ist von einer Querempfindlichkeit aufgrund zuvor durchgeführter Arbeiten und des im Keller befindlichen Waschmittels auszugehen. Durch dies ist es möglich, dass der Kombinationsmelder ausgelöst hatte. Die Bewohner wurden angehalten, sollte eine erneute Auslösung des Melders erfolgen, den Keller nicht mehr zu betreten und den Notruf erneut zu wählen.

{gallery}/2021/Einsaetze/E272{/gallery}